

öffentlich

Sachbearbeiter: Pascal Hirsch
Aktenzeichen: 815.61

Datum: 04.05.2020
TOP: 64

Beschlussvorlage Nr. 30/2020

Betreff: Sanierung Wasserleitungen Winterweg

<p>Produkt: 5330 0000</p> <p>Betrag: ca. 70.000 €</p>	<p>Haushaltsjahr: 2020</p>	<p>Mittel vorhanden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Deckungsvorschlag:</p> <p><input type="checkbox"/> überplanmäßig</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> außerplanmäßig</p>	<p>Fachbereich:</p> <p><input type="checkbox"/> Bürgermeister</p> <p><input type="checkbox"/> Hauptamt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei</p>	<p>bisher behandelt:</p>

Sachverhalt:

Im April gab es einen Rohrbruch im Winterweg 11. Bei der provisorischen Reparatur der Wasserversorgung stellte sich heraus, dass die gesamte Versorgungssituation im Winterweg nicht mehr den aktuellen Vorgaben entspricht. Eine Sanierung des Hausanschlusses wäre weder wirtschaftlich noch sinnvoll, da die in den 70er Jahren verlegten Leitungen bereits bei fast allen Hausanschlüssen Rohrbrüche vergangener Jahre aufweisen. Diese wurden mittels Schläuche in den alten Gussleitungen repariert. Außerdem sind einzelne Hausanschlüsse über die Nachbargrundstücke erschlossen und überbaut, was laut Satzung nicht zulässig ist und auch für die Reparatur einen außerordentlich hohen Aufwand bedeuten würde.

Aus diesen genannten Gründen wird eine komplette Erneuerung der Wasserleitungen im Winterweg (s. Anlage) vorgeschlagen.

Für die kurzfristige Maßnahme werden drei Tiefbaufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Gesamtkosten werden auf Grundlage von aktuellen Angebotspreisen auf ca. 60.000 € - 70.000 € geschätzt.

Die Maßnahme war im Haushalt 2020 nicht eingeplant und entspricht somit einer außerplanmäßigen Ausgabe. Eine Erneuerung des Leitungsbestandes wird im Finanzhaushalt als Investition behandelt. Im Nachtragshaushalt 2020 werden diese Kosten berücksichtigt.

Vor Durchführung der Tiefbaumaßnahme wird mit der Telekom die gleichzeitige Verlegung von Glasfaserkabel/Leerrohre geprüft. Außerdem werden im Hinblick auf das geplante Baugebiet „Lindenhof“ Vorbereitungen für einen Ringschluss (Wasserversorgung) getroffen. Diese Mehrkosten werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Erschließungskosten auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Baumaßnahme für die Leitungserneuerung im Winterweg wird zugestimmt. Die außerplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 60.000 – 70.000 Euro werden genehmigt. Die Finanzierung soll im Nachtragshaushalt über die Verschiebung anderer Investitionsmaßnahmen gesichert werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Angebotseinholung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan – Geplante neue Leitungsführung (Jedes Gebäude mit eigenem Hausanschluss)

Anlage 2: Lageplan – mit aktuellen Bestandsleitungen

Hirsch